ZBB 2008, 255

BGB § 812 Abs. 1 Satz 1 Alt. 2

Keine Direktkondiktion der Bank gegen gutgläubigen Empfänger bei irrtümlicher Zuvielüberweisung

BGH, Urt. v. 29.04.2008 – XI ZR 371/07 (LG Bonn), ZIP 2008, 1161

Amtlicher Leitsatz:

Die Bank kann von dem gutgläubigen Zahlungsempfänger die irrtümliche Zuvielüberweisung nicht im Wege der Nichtleistungskondiktion (§ 812 Abs. 1 Satz 1 Alt. 2 BGB) herausverlangen (im Anschluss und in Ergänzung zu BGH WM 1986, 1381).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG